



Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer  
Forced Migration and Refugee Studies: Networking and Knowledge Transfer

## Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer Projektbeschreibung (kurz)

Das Verbundprojekt „Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer“ (FFVT) zielt auf die Stärkung einer interdisziplinären Flucht- und Flüchtlingsforschung in Deutschland ab. Dazu führt das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Vorhaben die Forschung zu Migration, Entwicklung, Konflikten und Gewalt, Klimawandel, Gesundheit, Governance und Menschenrechten sowie weiteren Feldern zusammen.

Auf diese Weise unterstützt FFVT die Vernetzung der zum Themenkomplex Flucht arbeitenden Einrichtungen und Wissenschaftler\*innen. Um zukünftig eine akademische Ausbildung in der Flucht- und Flüchtlingsforschung zu ermöglichen, plant es den Aufbau von Studien- und Graduiertenprogrammen. FFVT will zudem die Internationalisierung der wissenschaftlichen Aktivitäten in Deutschland weiter vorantreiben und bietet deshalb unter anderem ein globales Fellowship-Programm an. Der Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis, Medien und Politik ist ein weiteres Schlüsselement seiner Arbeit. FFVT soll einen Beitrag leisten, eine nachhaltige Infrastruktur der Flucht- und Flüchtlingsforschung in Deutschland zu etablieren, um exzellente wissenschaftliche Arbeit zu ermöglichen.

### Projektkoordination / Kontakt

Maarit Thiem (BICC) & Dr. Franck Düvell (IMIS)  
[contact@ffvt.net](mailto:contact@ffvt.net)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### Projektpartner

**bicc**  
Bonn  
International Centre  
for Conflict Studies

Centre for Human Rights  
Erlangen-Nürnberg  
**CHREN**

 **IDOS** | German Institute  
of Development  
and Sustainability

Institut für Migrationsforschung  
und Interkulturelle Studien  
**IMIS**  
Institute for Migration Research  
and Intercultural Studies